

„Frühjahrsputz am Marchfeldkanal“

Der Verein des 1. Wiener Fischereimuseums und die Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal haben Ende März zum "Frühjahrsputz am Marchfeldkanal" aufgerufen und Freiwillige um Mitarbeit ersucht. Bei herrlichem Frühlingswetter haben sich zahlreiche Gruppen und Einzelpersonen eingefunden um bei der Gewässersäuberung mitzuhelfen.

Etwa 50 Personen haben mitgearbeitet um die Wege, Uferböschungen und Randstreifen von Müll zu säubern. Das Rückgrat der Aktion haben wieder die Fischer des 1. Wiener Fischereimuseumsvereines unter Leitung des Obmanns Norbert Bitzinger gebildet.

Wie immer - nunmehr schon seit dem Jahr 2002 - hat auch die Feuerwehrjugend der Stadt Wien eifrig geholfen, vor allem sperrige Gegenstände aus dem Wasser zu holen: Fahrräder, Teile von Kücheneinrichtungen, Teppiche und viele andere Gegenstände konnten geborgen und anschließend ordnungsgemäß entsorgt werden. Papier- und Plastikfetzen, jede Menge Zigarettenschachteln, hunderte Zigarettenstummeln bei den Rastplätzen sowie die Reste der Silvesterfeuerwerke wurden aufgesammelt. Dazu kamen noch jede Menge Getränkeflaschen und Getränkedosen. "Highlight" war diesmal eine zur Hälfte mit Leergut gefüllte Bierkiste, die offenbar von einer Brücke aus entsorgt worden ist und dabei in einer Astgabel eines Baumes gelandet ist.

Das Ergebnis: 45 prall gefüllte Müllsäcke und jede Menge Sperrmüll.

Auch Bezirksvorsteher Georg Papai - seit genau einer Woche im Amt - war beeindruckt vom Umfang des gesammelten Mülls und hat allen Helfern für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Fotos (mit BV Papai und Aktion Jugendfeuerwehr)

